

- [Home](#)
- [Tourismus](#)
- [Kultur](#)
- [Bildung](#)
- [Shopping](#)
- [Videos](#)
- [Events](#)
- [News](#)
- [Weihnachten](#)
- [Bilder](#)
- [Firmen](#)
- [Kleinanzeigen](#)

 Seite durchsuchen

[Home](#) » [News](#), [Tourismus](#) » **Neue Aussicht für den Bit-Airport**

## Neue Aussicht für den Bit-Airport

Gepostet von [Nils H.](#) am 22.Dezember 2011 [0 Kommentare](#)

---

0

### Investor für den Bit-Airport gefunden

Der geplante neue Bit-Airport war lange Zeit ein heiß diskutiertes Thema in den Medien in der Großregion Trier. Als damals bekannt wurde, dass der Flughafen Bitburg nach Luxembourg verkauft werden soll, damit das alte Flugplatzgelände zu dem Bit-Airport ausgebaut werden kann, war die Überraschung in der Bevölkerung zunächst groß. Man zeigte sich über die neuen Pläne, die den Flughafen Bitburg betrafen, überrascht. Aus dem alten Gelände sollte ein neuer Flugplatz entstehen, der sowohl für den erweiterten Frachtverkehr, als auch für ausgedehnteren



Passagierverkehr nutzbar sein sollte. Zunächst schien das Projekt durchaus anzulaufen. Doch dann sprang der Investor ab und plötzlich stand das ganze Konzept auf Messers Schneide. Vor diesem Hintergrund wurde dem Projektleiter Frank Lamparski aus Mamer durch die Flugplatz Bitburg GmbH ein Ultimatum bis Ende des Jahres 2011 für das Finden eines neuen Investors gestellt.

Mangels neuer Nachrichten aus Bitburg, verschwand das Thema langsam, aber sicher aus den Köpfen der Bürger in der Region. Nun drängt der Bit-Airport mit voller Macht zurück in das Bewusstsein von Medien und Bewohnern. Michael Billen, Aufsichtsratsvorsitzende der Flugplatz Bitburg GmbH, teilte gestern mit, dass Frank Lamparski einen neuen Investor gefunden habe. Dies lässt die Projektbefürworter wieder hoffen, dass der Bau des Bit-Airport letztlich doch noch umgesetzt werden kann.

Trotzdem hat diese Ungewissheit dazu geführt, dass viele Menschen in der Großregion Trier nicht mehr an die große Idee eines Bit-Airport glauben. So sind in weiten Teilen der Bevölkerung die Zweifel größer als die Hoffnungen.

Ganz konkret rechnen die Beteiligten mit einem Kostenumfang von mindestens 400 Millionen Euro. Auf der Gegenseite wird aber auch mit einer Neuschaffung von Arbeitsplätzen um 2000 neue Stellen kalkuliert. Eines steht jedenfalls fest: Sollte das Projekt Bit-Airport wirklich in Angriff genommen werden, wäre es eines der größten, die diese Region in den letzten Jahren gesehen hat. Zweifelsohne kann die Situation in Bitburg durchaus mit dem Adjektiv "spannend" umschrieben werden.

---

0

---

Schlagwörter: [Bit-Airport](#), [Bitburg](#)

**Es sind noch keine Kommentare vorhanden...Sei der Erste, der einen Kommentar hinterlässt!**

### Hinterlasse eine Antwort

- [Buzz](#)
- [Twitter](#)
- [Facebook](#)
- [RSS](#)
- [Email](#)



- [Home](#)
- [Bilder](#)
- [Datenschutz](#)
- [Impressum](#)
- [Kleinanzeigen](#)
- [Kontakt](#)
- [Nutzungsbedingungen](#)

- [Über uns](#)
- [Veranstaltung melden!](#)

Copyright © 2011 [Trier.com](http://trier.com). Alle Rechte vorbehalten.